

Abschied von Priester i. R. Manfred Naudet

An der Trauerfeier am 18. September nahmen Familie, Freunde, Glaubensgeschwister und Wegbegleiter Abschied von Manfred Naudet. Dankbar erinnerten sie sich an sein Leben, seinen Glauben und die vielen Spuren, die er durch sein Wirken und seine Zuwendung hinterlassen hat. Die einfühlsamen Chordarbietungen und der liebevoll gestaltete Altarschmuck verliehen der Trauerfeier einen würdevollen und tröstlichen Rahmen.

Der Trauerfeier lag das Bibelwort aus Matthäus 25,21 zugrunde: „Recht so, du guter und treuer Knecht; du bist über wenigem treu gewesen, ich will dich über viel setzen; geh hinein zu deines Herrn Freude.“ In seiner Predigt stellte der Gemeindevorsteher heraus, dass Gott jedem Menschen Gaben und Möglichkeiten anvertraut und dazu aufruft, diese zum Wohl anderer einzusetzen. Entscheidend sei dabei nicht die Größe der empfangenen Gaben, sondern die Bereitschaft, sie in den Dienst Gottes und der Mitmenschen zu stellen.

So wurde deutlich, dass der Verstorbene die ihm geschenkten Talente in vielfältiger Weise eingesetzt hat. Durch seinen Dienst, seine Hilfsbereitschaft und seine Verbundenheit mit der Gemeinde hat er Spuren im Leben vieler Menschen hinterlassen. Diese Spuren bleiben bestehen und wirken in den Erinnerungen derer weiter, die ihn kannten und schätzten.

Die Trauerfeier war zugleich von der Hoffnung geprägt, die Jesus Christus schenkt. So wie wir darauf vertrauen, dass unser Glaubensbruder der Einladung seines Herrn folgen durfte: „Geh ein zu deines Herrn Freude“, so richtet sich auch unser Blick auf das verheißene Wiedersehen bei Gott. Diese Hoffnung trägt und tröstet über den Abschied hinaus.

19. September 2026

Text: D. Eger

Fotos: S.K.


In Liebe







